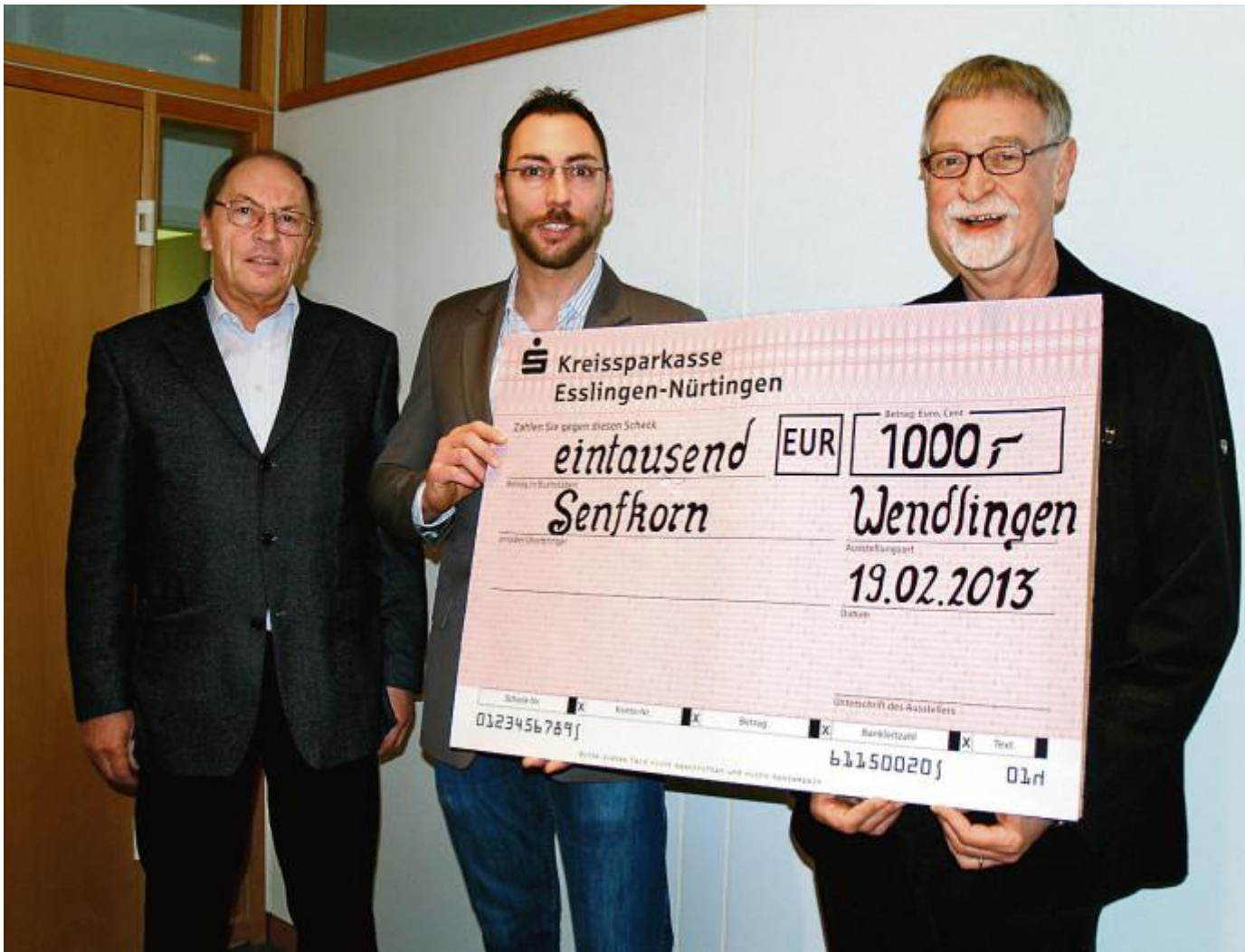


„Senfkorn“ keimt weiter auf

Wendlinger Zeitung, 22.02.2013



Der Unterstützungsfonds der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen „Senfkorn“ keimt immer mehr auf. Am Dienstag konnte Pfarrer Martin Frey eine weitere Spende in Empfang nehmen. Die Wendlinger Firma Brändle Baustoff-Fachhandel und Baumarkt spendet an den Fonds 1000 Euro. Da weiß Horst Brändle (links), dass die Spende auch dort ankommt, wo sie benötigt wird. Das ist dem Geschäftsführer wichtig. Vielleicht regt die Spende auch andere Unternehmen an, es gleichzutun, darüber würde sich Horst Brändle freuen. Der Wendlinger Baustoff-Markt hatte auf die üblichen Geschenke zu Weihnachten verzichtet und stattdessen die Spende hilfsbedürftigen Menschen zukommen lassen. Der zweite Geschäftsführer Markus Brändle (Mitte) überreichte Pfarrer Frey (rechts) den Scheck, der sich für das „vorbildliche Engagement“ herzlich bedankte. Er teile die Hoffnung Brändles, dass das Beispiel Schule machen werde. Der Unterstützungsfonds unterstützt Menschen, die Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz beziehen. Auch Menschen, deren Einkünfte geringfügig über diesen Transferleistungen liegen, können den Fonds in Anspruch nehmen für Gesundheitskosten und für Bildung. Die Sprechstunde findet jeden ersten Montag im Monat von 18 bis 19 Uhr im Gemeindehaus in der Lauterschule statt. gki